

25jähriges Dienstjubiläum von Ute Bauckhage im Familienzentrum Simalabim



Der Kindergarten „Simalabim“ wird seit seiner Gründung im Jahre 1982 in Trägerschaft einer Elterinitiative geführt. Frau Ute Bauckhage wurde am 22. Mai 1989 als Leitung der damals noch in Niederkrüchten / Heyen ansässigen eingruppigen Einrichtung eingestellt. In der Elterninitiative entstand in dieser Zeit die Idee eine zweigruppige Kindertagesstätte mit integrativer Betreuung, das heißt der gemeinsamen Betreuung von behinderten und nicht behinderten Kindern, zu errichten. Im November 1994 zog die Kindertagesstätte in den neu erbauten heutigen Kindergarten Im Grund 28a in Niederkrüchten / Elmpt um und arbeitet seit diesem Zeitpunkt integrativ. In diesem Zusammenhang absolvierte Frau Bauckhage eine weitere Berufsausbildung. Die Erzieherin bildete sich zur staatlich

anerkannten Heilpädagogin weiter.

Unter der Leitung von Ute Bauckhage entstand das pädagogische Konzept der Einrichtung, welches sich durch besondere Schwerpunkte auszeichnet. Der Kindergarten praktiziert die „Offene Arbeit“, das heißt es ist in gruppenübergreifende Funktionsbereichen aufgeteilt. Die Kinder suchen diese Funktionsbereiche, zum Beispiel den Kreativbereich oder den Rollenspielbereich, im Rahmen des Freispiels eigenverantwortlich auf. In den verschiedenen Funktionsbereichen finden geplante Angebote für Kleingruppen von Kindern statt, um die Kinder individuell zu fordern und zu fördern.



Ein weiterer konzeptioneller Schwerpunkt ist die Förderung der Bewegung und Wahrnehmung der Kinder. Seit dem Jahr 2001 darf unsere Einrichtung das Zertifikat „Anerkannten Bewegungskindergarten des LandesSportBundes NRW“ tragen. Auch das Musikprojekt „Förderung durch Musik im Kindergartenalltag“ bildet einen Schwerpunkt in der Arbeit mit den Kindern. Es gibt regelmäßige musikalische Einheiten in den Bereichen Singen, Hören, Zuhören, Bewegung, Tanz und den spielerischen Einsatz von elementaren Musikinstrumenten. Gute Kinderliteratur liegt uns am Herzen. Die Sprachförderung in unserer Einrichtung erfolgt kontinuierlich nach dem Konzept „Language Route – Ich bin Max“. Die

Kindertagesstätte verfügt über ein Ernährungskonzept. Ausgewogene und vollwertige Ernährung in Bioqualität ist uns besonders wichtig. Wir verzichten bewusst auf gezuckerte und industriell verfremdete Nahrung. Eine hauseigene Köchin bereitet täglich frische Speisen zu. Seit dem Jahr 2012 darf unsere Einrichtung sich aus diesem Grund außerdem „Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung“ nennen. Die Entwicklung der Kindertagesstätte „Simsalabim“ und die verschiedenen verliehenen Zertifikate hat Frau Bauckhage auf den Weg gebracht und federführend konsequent begleitet.

Weiterentwicklungen, Herausforderungen und die Qualität der Kindergartenarbeit waren für Frau Bauckhage immer sehr wichtig, daher hat sie sich 2006 entschlossen ein Qualitätsmanagementsystem für die Kindertagesstätte auf den Weg zu bringen. 2008 engagierte sie sich für den Ausbau zum Verbund-Familienzentrum NRW in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ des DRK. Als 2010 die Einführung der U3-Betreuung rechtswirksam wurde, war es für Frau Bauckhage keine Frage auch in ihrer Einrichtung Kinder unter drei Jahren auf zu nehmen, und das nicht nur im Regelbereich, sondern auch für die Kinder mit Behinderung.



Kinder, Eltern, Kollegen und der Vorstand bedanken sich im Rahmen dieses Jubiläumsfestes für ihr Engagement, ihr Herzblut und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Alle sind davon überzeugt, dass ohne Frau Bauckhage der hohe Qualitätsstandard nicht erreicht und erhalten worden wäre. Im Familienzentrum

Simsalabim werden heute 32 Kinder mit und ohne Behinderung im Alter von 2 bis 6 Jahren in zwei Gruppen betreut.

